
ST. MARIEN-BLATT

EV.-LUTH. ST. MARIEN-KIRCHENGEMEINDE HANDORF

- FAHRENHOLZ - HUNDEN - MOVER- OLDERSHAUSEN - ROTTORF - SANGENSTEDT -

APRIL / MAI 2023



WIR LADEN EIN!

**KINDERBIBELTAGE
OSTERN IN DER KIRCHENGEMEINDE:
IN DIESEM JAHR WIEDER OSTERFRÜHSTÜCK!
KONFIRMATION
SENIORENTREFF UND BASTELNACHMITTAG
CINE-DINNER
FAIRSCHENKER-MARKT
PFINGSTEN „DRINNEN UND DRAUSSEN“**

Gottesdienste im April

Sonntag, 2.4.	10.00 Uhr	Pastor Paulo Goschzik-Schmidt
Gründonnerstag 6.4.	19.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst Pastorin Silke Eva Schmidt
Karfreitag, 7.4.	10.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst Pastor Paulo Goschzik-Schmidt
Ostersonntag, 9.4.	5.30 Uhr	Frühandacht in der Friedhofskapelle Pastor Paulo Goschzik-Schmidt
	10.00 Uhr	Pastorin Silke Eva Schmidt Posaunenchor
Ostermontag, 10.4.	10.00 Uhr	Pastorin Silke Eva Schmidt / Taufe
Sonntag, 16.4.	10.00 Uhr	Lektorin Christine Mähl
Samstag, 22.4.	14.00 Uhr	Konfirmation Pastorin Silke Eva Schmidt Posaunenchor / Projektchor
Sonntag, 23.4.	10.00 Uhr	Konfirmation Pastorin Silke Eva Schmidt Projektchor
Sonntag, 30.4.	10.00 Uhr	Pastorin Silke Eva Schmidt

Kinderkirche

Samstag, 15.4., von 10-11.30 Uhr im Gemeindehaus



Liebe Leserin,
lieber Leser!



Erinnern Sie sich an
Ihre Kindheit?
An den Zauber des
Frühlings damals?
Ich möchte Ihnen
von einer meiner
liebsten Kindheitserinnerungen erzählen:

Alt war er geworden. Er ging nicht mehr so schnell wie damals, als er jung war. Da hüpfte er vor Freude und Kraft, wenn er zur Arbeit in den Wald ging und piff dabei ein Lied: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben...“

Nun saß er meist auf seiner Bank vorm Haus und freute sich, wenn die Jüngerer bei ihm vorbeischaute. Manchmal kam eine junge Frau aus der Stadt, wo sie studierte. Beide verband eine lange Freundschaft.

Und oft sprachen sie über die Zeit, damals...

Das kleine Mädchen wartete schon am Zaun. Endlich hatte die Mutter ihr erlaubt, einmal am frühen Morgen mitzugehen in den Wald, zusammen mit dem alten Förster, ihrem Nachbarn und Freund. Die beiden kannten sich schon immer, so fühlte es sich für das kleine Mädchen an. Er wohnte mit seiner Frau und vielen Hunden im Nachbarhaus.

Hier hatte es die schönsten Geschichten gehört von Gott, der die Welt erschuf und den Regenbogen in die Wolken malte, von klugen Eseln, dem Wasser des Lebens und fleißigen Bienen. Bienen gab es auch im Garten des alten Försters und vor dem Haus leuchtete ein Meer von Blüten.

„Ja,“ sagte die Frau des Försters immer wieder, wenn das kleine Mädchen die Blumen bestaunte, „Gott hat diesen Garten mit Segen überschüttet!“

Das kleine Mädchen ahnte, was das bedeutete und nickte. Und nun durfte es also mit in den Wald.

Es war beinahe noch dunkel, als es sich an der Hand des alten Försters im Morgengrauen auf den Weg machte. Es lächelte glücklich und stolz, als der alte Förster ihm die lange Leine mit den fünf Rauhaardackeln in die Hand drückte.

Die beiden schauten sich manchmal an, sprachen aber nicht. Immer wieder einmal flüsterte der alte Förster den Namen eines Vogels, der mit dem Singen begann:

Heckenbraunelle, Buchfink, Zilpzalp.

Die Sonne stand noch tief, hier und da glitzerten Tautropfen in den Grashalmen am Wegesrand.

Der alte Förster erzählte von seiner Kindheit in der verlorenen Heimat, wo die Wälder so tief waren, dass man sich verlaufen konnte.

„Hattest du keine Angst?“ fragte das Mädchen.

„Angst hatte ich nie“, sagte er und schüttelte lächelnd den Kopf, „ich sah überall nur Freunde: Die Rehe, die mich beobachteten, und dann weiter ästen, als hätten sie mich erkannt. Ich lauschte dem Wind, der die Blätter bewegte, als würden sie mir winken. Und ich freute mich über jeden Vogel, der ein Lied sang, als würde er den Schöpfer loben. Manchmal sah ich auch einen Dachs oder einen Fuchs und am schönsten war es, wenn ich über dem Blätterdach einen Adler rufen hörte.“

Das kleine Mädchen nahm jedes seiner Worte tief in sich auf, nickte lächelnd und sagte: „So ist es doch heute auch noch!“

Und der alte Förster antwortete:

„Ja, wer Ohren, Augen und Herz öffnet, kann auch heute noch überall Gottes Wunder entdecken!“

Viele schöne, gemeinsame Erlebnisse kamen der jungen Frau und dem alten Förster dort auf der Bank in den Sinn.

„Meinst du, es ist immer noch so?“, fragte sie ihren alten Freund. Ihr Herz war voller Sorgen: „Die Welt hat sich verändert, wie entzaubert.“ Der alte Förster dachte lange nach: „Du hast Recht, die Welt hat sich verändert und das nicht nur zum Guten. Aber entzaubert ist sie nicht. Ich spüre Gottes Geist immer noch. Im Gesang der Vögel, im Summen der Bienen, im Rauschen des Windes. Und ich bin mir sicher:

Gott schenkt uns Zukunft und Hoffnung!“

Mögen Sie / möget ihr das spüren können!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre / eure Pastorin

Silke Eva Schmidt

ANDERS GESAGT: OSTERN

Jedes Jahr im Frühling muss ich dorthin. Auf den alten Friedhof am Lindener Berg.

Ich öffne das Tor und trete ein. **Der Alltag bleibt draußen** hinter der Mauer.

Ein Meer von Blausternen blüht auf dem Friedhof, es sieht aus, als wäre der Rasen blau. Dazwischen Osterglocken und Schlüsselblumen, Lichtpunkte, hingetupft.

Langsam schlendere ich die Wege entlang. Ab und zu bleibe ich stehen, lese die Inschrift der Steine. „Hier ruht in Gott ...“, steht auf vielen von ihnen.

Ich setze mich auf eine Bank, **genieße die Stunde, den Ort**. Himmel und Erde verschmelzen im Blau. **Es ist, als sei ich herausgenommen aus Raum und Zeit und lehne ich mich nun ein Weilchen an die Ewigkeit.**

Ruhen in Gott, das darf ich schon hier, auf der Erde.

Auf dieser Bank mitten im Blau.

TINA WILLMS

Herzliche Einladung zum
Osterfrühstück
Ostersonntag 8:30 Uhr im Gemeindehaus

Vorbereitet und ausgerichtet vom Gemeindebeirat



Geburtstage im April

01.04.	Klaus Wenck	Rottorf	71 Jahre
02.04.	Traute Wolter	Handorf	76 Jahre
03.04.	Gudrun Dembski	Rottorf	87 Jahre
03.04.	Gerd Kober	Sangenstedt	71 Jahre
03.04.	Karl Schnelle	Handorf	92 Jahre
06.04.	Helga Haßelmann	Handorf	80 Jahre
07.04.	Gisela Stoll	Handorf	70 Jahre
07.04.	Gabriele Hilbig	Wittorf	71 Jahre
09.04.	Erna Bienk	Handorf	83 Jahre
09.04.	Eckhard Rieckmann	Rottorf	77 Jahre
11.04.	Erich Bissen	Sangenstedt	81 Jahre
11.04.	Manfred Rehr	Handorf	84 Jahre
15.04.	Jon-Thomas Corts	Rottorf	76 Jahre
16.04.	Oswin Wojewsky	Rottorf	72 Jahre
18.04.	Roswitha Gäde	Oldershausen	83 Jahre
18.04.	Eva Schachtschneider	Handorf	93 Jahre
19.04.	Barbara Behrendt	Rottorf	74 Jahre
22.04.	Irmtraud Engelke	Oldershausen	72 Jahre
22.04.	Friedrich Lampe	Oldershausen	70 Jahre
22.04.	Monika Wruck	Handorf	76 Jahre
24.04.	Heidemarie Twesten	Hunden	75 Jahre
25.04.	Karl-Heinz Schwenk	Winsen/L.	83 Jahre
26.04.	Friedrich Behr	Handorf	76 Jahre
26.04.	Johann Heißenbüttel	Rottorf	86 Jahre
26.04.	Irmgard Klein	Handorf	92 Jahre
26.04.	Karin Kock	Rottorf	72 Jahre
26.04.	Helga Wedemann	Handorf	85 Jahre
27.04.	Elfriede Lühr	Handorf	73 Jahre
27.04.	Bernhard Masuch	Sangenstedt	73 Jahre
29.04.	Hilde Schnelle	Rottorf	91 Jahre
30.04.	Annegret Langlotz	Sangenstedt	79 Jahre

Christus ist **gestorben** und
lebendig geworden, um **Herr** zu sein
über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9



Seniorentreff im April

**im Hofcafé Marschendeel in Hunden
am Mittwoch, 12.4.2023
von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

**Klönen, Singen und Geschichten hören
bei Kaffee und Torte.
Wir freuen uns auf Sie!**

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufe

- 11.02. Ida Marie Laskowski aus Handorf
- 12.03. Emilie Ida Horváth aus Handorf
- 12.03. Lio Matheo Peters aus Rottorf
- 12.03. Jannes Peters aus Rottorf
- 12.03. Yannik Reimers aus Hunden

Trauung

- 11.02. Patrick und Vanessa Tillig, geb. Pries, aus Kirchgellersen

Beerdigung/Trauerfeier

- 28.01. Margret Kraßmann, geb. Blanck, Handorf, 72 Jahre
- 01.02. Gitta Behr, geb. Albers, Winsen/L., 71 Jahre
- 21.02. Giesela Marben, geb. Junge, Hunden, 95 Jahre
- 07.03. Otto Block, Handorf, 90 Jahre

für Neugierige RELIGION

WOFÜR SIND DIE PATEN GUT?

Pate ist man nach evangelischem Verständnis von der Taufe bis zur Konfirmation. Die katholische Kirche kennt zusätzlich zu den Tauf- auch die Firmpaten. Nicht selten sehen sich evangelische Paten auch über die Konfirmation hinaus in dieser Rolle.

Ein Pate, eine Patin ist, wenn es gut läuft, Ansprechpartner, Ideengeberin, Seelentröster, Unterschlupf in Pubertätskrisen, Geschenkgeber, Mentorin. Sie können Vorbilder sein – durch ihren Fleiß, ihre soziale Kompetenz, ihren beruflichen Erfolg, ihre Beliebtheit. Sie können auch Geheimnisse mit ihren Patenkindern besprechen, wenn deren Eltern einmal „nur peinlich“, also keine geeigneten Dialogpartner sind.

Kirchliche Paten sind aber idealerweise noch mehr als das: Sie sollen die jungen Menschen nicht nur beim Erwachsenwerden an die Hand nehmen können, sondern Gesprächspartner bei Glaubensfragen sein und Anregungen für die ethische Bewusstseinsbildung geben: Wie findet man zu einer eigenen Meinung jenseits von politischem Opportunismus? Wie steht man Menschen bei, die ausgegrenzt

werden? Ganz persönlich: Kann ich ein Leben auf Kosten anderer und der Umwelt vermeiden – und wenn ja, wie geht das? Wie wichtig ist mir der versöhnliche Umgang mit anderen Menschen, der behutsame Umgang mit eigener und fremder Schuld? Wo ist – evangelisch gesprochen – mein Gespür dafür, dass ich mich nicht selbst immer neu erfinden, beweisen, rechtfertigen muss, sondern „von guten Mächten wunderbar geborgen“ bin – so eine Liedzeile des Theologen Dietrich Bonhoeffer?

Viele Patenschaften brennen auch auf „kleiner Flamme“ und funktionieren dennoch sehr gut. Wenn Paten Kontakt zu ihrem Patenkind halten, ihm Sympathie zeigen und bei Bedarf Hilfe anbieten, überhaupt präsent sind bei besonderen Anlässen und Anteil am Leben des Kindes und Jugendlichen nehmen, dann ist das schon viel.

EDUARD KOPP

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Endlich! Wieder! Da! Das Cine-Dinner!

Liebe Fans der Cine-Dinner-Abende
und alle, die es noch werden wollen!

Endlich!!! Endlich können wir uns nach der langen Corona-Pause wieder im Gemeindehaus treffen, um gemütlich zusammensitzen, zu klönen, neue Leute kennenzulernen, ein wunderbar leckeres Essen vom Buffet passend zum Film zu genießen und anschließend den Film zu schauen. Los geht's am

Freitag, den 14. April, 19.00 Uhr

mit dem Film

Green Book

Dr. Don Shirley, ein gebildeter und kultivierter erfolgreicher afroamerikanischer Jazz-Pianist, unternimmt 1962 zur Zeit der Rassentrennung und massiven Diskriminierung der schwarzen Bevölkerung eine nicht ganz ungefährliche Konzertreise von New York City bis in den tiefen Süden der USA. Als Fahrer, persönlichen Assistenten und Bodyguard dafür engagiert er den italienischstämmigen Türsteher Tony „Lip“ Vallelonga aus der Bronx. Der auf einer wahren Begebenheit beruhende Film zeigt die Annäherung und schließlich Freundschaft dieser beiden gegensätzlichen Charaktere mit warmherzigen Humor, ohne jedoch die bitteren Seiten der Reise zu unterschlagen. Der Film bekam 3 Oscars, 3 Golden Globes und zahlreiche weitere Auszeichnungen.

Regie und Drehbuch: Peter Farelly

Darsteller: Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini

USA 2018

Aus Nachbarschaft und Kirchenkreis:

Die Kirchengemeinde Elbmarsch lädt ein zum...

... Singen: „Elbmarsch singt“ mit Ariane Wegner und Paulo Goschzik-Schmidt am 26. April und 16. Mai um 19.00 Uhr in der Marschachter Kirche.

... Feiern: Freiluftgottesdienst am Himmelfahrtstag, 18. Mai, um 10.00 Uhr im Stover Holz mit Pastor Goschzik-Schmidt, anschließend Kirchenkaffee.

... Spaß haben:
Juggerturnier für
Jugendliche
Termin vormerken:
26. August.



Anmeldung zur Konfirmandenzeit

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr **2025** konfirmiert werden möchten (das sind im allgemeinen die Schüler/innen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen), können ab sofort angemeldet werden.

Hierzu genügt zunächst ein Anruf im Pfarramt zu den üblichen Bürozeiten oder eine Email. Beim ersten Konfitreffen werden dann ausführliche Informationen gegeben und Anmeldeformulare ausgeteilt.

Die Konfirmandentreffen sind im ersten Jahr am Donnerstag (jeweils 90 Minuten), in der darauffolgenden Zeit monatlich an einem Freitagabend (jeweils zwei bis drei Stunden), daran schließt sich eine dreitägige Konfirmandenfreizeit an.

Das **erste Konfitreffen** findet am **Donnerstag, den 17. August 2023 um 17:00** Uhr statt.

Am **selben Tag findet um 19:00 Uhr ein Informationsabend für Eltern** statt.

Am **Sonntag, den 20. August 2023** laden wir alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien zum **Begrüßungs-Gottesdienst** um 10.00 Uhr in die Kirche ein. Genaue Informationen hierzu im nächsten Gemeindebrief.

für Neugierige RELIGION

WAS IST KONFIRMATION?

Eines bekommen Konfirmanden heute nicht mehr: fertige Antworten auf fertige Fragen. Glaube ist Gewissenssache, er lässt sich nicht verordnen. Die Zeiten, als junge Konfirmanden Martin Luthers „Kleinen Katechismus“ auswendig lernten, sind vorbei. „Du sollst den Feiertag heiligen. Was ist das? Wir sollen Gott fürchten und lieben, dass wir die Predigt und sein Wort nicht verachten, sondern es heilig halten, gerne hören und lernen“, so ging es über viele Seiten.

Was Menschen auswendig gelernt haben, in sich tragen, hilft in Zeiten der Not – stellte man sich vor. Ob ausgerechnet der Katechismus hilft, hat damals niemand überprüft. Die Reformatoren hatten die Katechismen eigentlich als Tauflehre gedacht. Die Jugendlichen waren als Säuglinge getauft worden, nun sollten sie die Unterweisung im Glauben nachholen. Doch die Pfarrer machten es sich in der Regel zu leicht. Wer den Katechismus aufsagen konnte, hatte bestanden und durfte fortan am Abendmahl teilnehmen.

Kritik am sturen Auswendiglernen gibt es schon lange. 1667 besuchte der Pietist Philipp Jakob Spener die Landgemeinde Bonames nördlich von Frankfurt. Hier erlebte Spener erstmals

eine öffentliche Konfirmation: Die Jugendlichen eines Jahrgangs, die der Pfarrer im Katechismus unterwiesen hatte, standen im Gottesdienst vor der Gemeinde und verpflichteten sich öffentlich, ein christliches Leben zu führen.

Spener war begeistert: Konfirmation als Entscheidung für den christlichen Glauben, nicht bloß als sinnlose Paukerei. Allmählich verbreiteten sich öffentliche Konfirmationen. Heute fallen sie meist viel größer aus als Tauffeiern. Dabei sind Taufe und Abendmahl zentral fürs Christentum, die Konfirmation nicht.

Öffentliche Bekenntnisse sieht man heute kritischer als vor 350 Jahren. Diktatoren und Faschisten haben versucht, Menschen mit feierlichen Gelöbnissen gleichzuschalten, zuletzt auch DDR-Funktionäre. Taufe und Konfirmation zielen auf das Gegenteil. Sie sollen Menschen stärken, in eigener Verantwortung ihren Weg zu gehen.

BURKHARD WEITZ

✦ **chrismon**

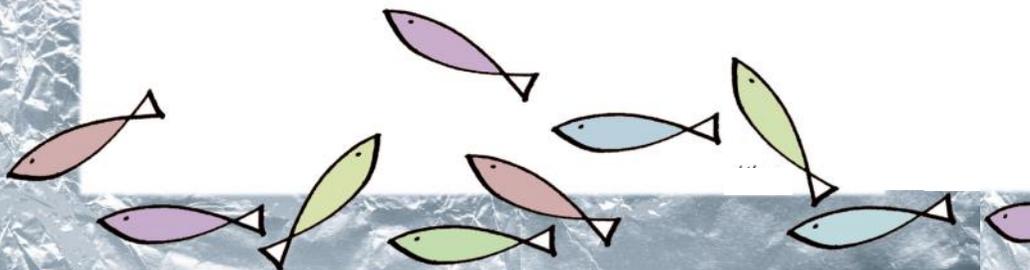
Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

*Unsere Konfirmandinnen
und Konfirmanden:*

Konfirmation am Samstag, 22. April 2023

Abby Ewert, Kastanienallee 3, 21436 Oldershausen
Vanessa Fahlbusch, Fahrenholzer Str. 6, 21423 Mover
Elda Futh, Am Eichhof 9, 21423 Rottorf
Mona Alana Kaufhold, Pieperstr. 20, 21357 Bardowick
Niklas Kräft, Hauptstr. 40, 21447 Handorf
Jasse Kuhl, Hörstendeich 7, 21423 Mover
Ida Marie Laskowski, Fienenweg 12a, 21447 Handorf
Rene Qualmann, Hundener Str. 18, 21423 Hunden
Maria Tizzano, Hauptstr. 21, 21357 Wittorf

Gott spricht:
Ich will dich segnen
und du sollst ein Segen sein.



Konfirmation am Sonntag, 23. April 2023

Mariella Koelemann, Mover Str. 4, 21423 Hunden

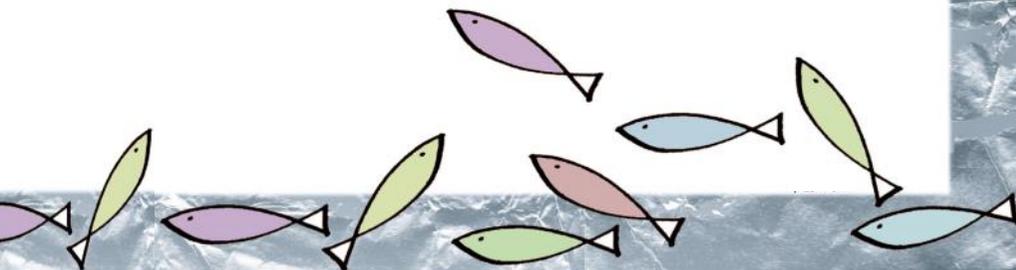
Eric Meyer, Am Biesteln 41, 21423 Rottorf

Eik Papendorf, Hofring 10, 21357 Wittorf

Philine Rademacher, Schmiedekoppelweg 7, 21447 Handorf

Alice Rieckmann, Sangenstedter Dorfstr. 7, 21423 Sangenstedt

Lars Rieckmann, Hörstenweg 31, 21436 Oldershausen





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus verspricht Hoffnung

Seit Jesus gestorben und auferstanden ist, sind merkwürdige Dinge passiert. Jetzt setzt sich Jesus sogar zu den Jüngern an den Tisch, verteilt Brot und isst mit ihnen. „Seid hoffnungsvoll“, sagt er. „Ich verspreche euch: Immer wenn ihr das Brot brecht und esst, bin ich bei euch.“ 40 Tage



nach Ostern führt Jesus seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah.

Ich habe die Feuerwehr angerufen – die haben meine Nummer gelöscht.

Ich habe beim Bäcker angerufen, aber da war nur die Mehlbox dran!

Ich habe ein Brötchen angerufen, aber es war belegt!

Ich habe einen Joghurt fallen lassen – er war nicht mehr haltbar.



Der verrückte Ballon

Erwärme und dehne einen Luftballon ein wenig. Dann steck vorsichtig einen Tischtennisball durch den Luftballonhals in den Ballon. Blase den Ballon auf und verknote ihn gut. Wirf ihn in die Luft und versuche, ihn zu fangen. Gar nicht so einfach, was?

Herzkuchen für Mama und Papa

Mische einen Sandkuchenteig mit pinker Lebensmittelfarbe. Backe den Kuchen, lass ihn abkühlen und stürze ihn aus der Form. Dann bereite einen



Schokorührkuchenteig zu. Fülle die Hälfte der neu vorbereiteten



Kastenform damit. Schneide den pinken Kuchen in Scheiben und steche Herzen aus. Setze diese dicht an dicht in den Teig. Fülle die Form mit dem Rest des Schokoteigs auf. Backe den Kuchen im Ofen fertig.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Gottesdienste im Mai

- Samstag, 6.5. **16.00 Uhr: Taufgottesdienst am Nachmittag**
(Anmeldungen sind noch möglich!)
Pastorin Silke Eva Schmidt
- Sonntag, 7.5. **17.00 Uhr:** Pastorin Silke Eva Schmidt
(Direkt im Anschluss an den
FairSchenkerMarkt)
- Sonntag, 14.5. **11.00 Uhr Gottesdienst**
auf dem Handorfer Schützenplatz
Pastorin Silke Eva Schmidt
Posaunenchor
- Donnerstag, 18.5. 10.00 Uhr Freiluftgottesdienst im Stover Holz
(Himmelfahrt) Pastor Paulo Goschzik-Schmidt
- Sonntag, 21.5. 10.00 Uhr Prädikantin Gesine Hahn
- Sonntag, 28.5. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfingstsonntag) Pastorin Silke Eva Schmidt
- Montag, 29.5. 10.30 Uhr Kirchenkreis-Freiluftgottesdienst
(Pfingstmontag) Ort wird noch bekanntgegeben.
Tagespresse, Homepage

Kinderkirche

Samstag, 13.5., von 10-11.30 Uhr im Gemeindehaus



Aktuelle Informationen auf unserer Homepage:
st-marien-kirchengemeinde-handorf.wir-e.de



Geburtstage im Mai

01.05.	Günter Friedrich	Rottorf	88 Jahre
01.05.	Fritz Klockow	Oldershausen	87 Jahre
02.05.	Ursula Junge	Fahrenholz	76 Jahre
04.05.	Klaus-Peter Rieckmann	Rottorf	83 Jahre
04.05.	Friedgard Schröder	Rottorf	79 Jahre
05.05.	Peter Haag	Handorf	74 Jahre
06.05.	Helga Apel	Rottorf	78 Jahre
07.04.	Ingrid Petrack	Oldershausen	86 Jahre
09.05.	Wolfgang Baumgard	Handorf	72 Jahre
09.05.	Erika Harms	Rottorf	73 Jahre
09.05.	Gustav Kistenbrügger	Handorf	74 Jahre
11.05.	Hulda Schwanitz	Rottorf	90 Jahre
12.05.	Irene Michalak	Sangenstedt	83 Jahre
14.05.	Wolfgang Bubenheim	Handorf	83 Jahre
14.05.	Margrit Peters	Rottorf	75 Jahre
14.05.	Ernst-Peter Rademacher	Handorf	70 Jahre
15.05.	Elfriede Wallukat	Handorf	93 Jahre
15.05.	Uwe Zick	Rottorf	70 Jahre
18.05.	Hans-Wilhelm Müller	Oldershausen	83 Jahre
19.05.	Helga Corbelin	Oldershausen	83 Jahre
19.05.	Peter Meyer	Oldershausen	77 Jahre
19.05.	Margarete Sonnenburg	Rottorf	86 Jahre
19.05.	Gerhard Wenzel	Rottorf	81 Jahre
20.05.	Hans Günther Harms	Oldershausen	92 Jahre
20.05.	Marion Knuth	Mover	70 Jahre
21.05.	Ilona Meyer	Handorf	77 Jahre
22.05.	Friedhelm Neven	Handorf	70 Jahre
23.05.	Lieselotte Lück	Sangenstedt	90 Jahre
24.05.	Angelika Pahl	Rottorf	71 Jahre
25.05.	Ilse Marie Michelsen	Handorf	83 Jahre
26.05.	Hannelore Twesten	Rottorf	80 Jahre
28.05.	Christa Benecke	Handorf	86 Jahre
29.05.	Heidelore Stallbaum	Handorf	71 Jahre
29.05.	Rita Wiegel	Oldershausen	72 Jahre
29.05.	Bernhard Windt	Mover	76 Jahre
30.05.	Inge Gorn	Rottorf	74 Jahre
31.05.	Hermann Meyer	Handorf	77 Jahre

Gemeindenachmittag für 8-88 Jährige am 31. Mai von 14.30-16.30 Uhr im Gemeindehaus Handorf

Willkommen in der Maienzeit!
Marie Manier freut sich, mit Ihnen reizvolle
Tischdeko oder zauberhafte Blütenlichter
für viele Anlässe zu basteln. Grundlage für
alle Modelle sind die Fächerfaltung aus
starkem Transparentpapier.
Zwischendurch werden wir mit
Pastorin Silke Eva Schmidt singen
und kleine Geschichten hören.
Wir freuen uns auf Sie und euch!



Weihnachtsbaum, Luftballon, Rakete, Schneebesen, Ferglas

Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,
wenn deine **Hand** es vermag. «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023

Kirchenvorsteher/innen

Michael Dose, Handorf	04133-210935
Klaus Hamann, Handorf	04133-23135
Matthias Hein, Handorf	04133-7286
Nicole Jahnke, Handorf	04133-4180310
Joachim Kenter, Handorf	04133-6099
Silvia Mennerich, Handorf	04133-6810
Ulrike Menzel, Handorf	04133-210829
Marita Winter, Oldershausen	04133-7611

Gemeindebeirat

Barbara Dose, Handorf	04133-210935
Kathrin Hein, Handorf	04133-7286
Claudia Kenter, Handorf	04133-6099
Nicole Kipcke, Handorf	04133-222193
Sylvia Kleymann, Rottorf	04133-220440
Ella Lenzen, Handorf	04133-23270
Anja Linne, Handorf	04133-400028
Jessica Weidenhöffer, Handorf	04133-2011677

Mitarbeiter/innen

Helga Hamann: Besuchsdienst	04133-23135
Klaus Hamann: Gärtnertreff, Friedhof	04133-23135
Kathrin Hein: Kinderkirche, Gemeindetreff	04133-7286
Felix Lorenz Heuer: Projektchor	0157-55272176
Annette Hildebrand: Besuchsdienst	04171-75239
Claudia Kenter: Weltladen, Kinderkirche	04133-6099
Heike Kuntzsch: Kirchenkreissynode	04133-7443
Klaus Schreiber: Pflege Außenanlagen	04179-7557284
Karl-Heinz Schwenk: Posaunenchor	04171-782501
Siegrid Seidel: Kinderchor	0160-5540019

Küsterdienst im Wechsel

Kathrin Hein, Handorf	04133-7286
Silvia Mennerich, Handorf	04133-6810
Barbara Solbach, Handorf	04133-220106

**Bürozeiten Pfarramt: Dienstag u. Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr
Marschwegel 5, 21447 Handorf, Tel. 04133-7145 Fax 04133-222795**

Pastorin Silke Eva Schmidt * Pastor Paulo Goschzik-Schmidt

Sekretärin: Martina Wolter

Email: kirche-handorf@t-online.de

Paulo.Goschzik-Schmidt@evlka.de * Silke.Eva.Schmidt@evlka.de

Homepage: <https://st-marien-kirchengemeinde-handorf.wir-e.de>

In dringenden Fällen 0152-55997604

Im Mai

Trotz allem
strecken sich wieder
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr
sagt das Leben:
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,
dass der Mai dich ansteckt
mit seinem trotzigen „Ja“
zum Leben.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

Adressen

Telefonseelsorge (gebührenfrei):

0800-1110111 (evangelisch)
0800-1110222 (katholisch)

Kinder- und Jugendtelefon (gebührenfrei)

Rat u. Hilfe Mo. bis Fr. von 15:00-19:00 Uhr
0800-1110333

Kirchenkreisjugenddienst:

Marktstr.1, Winsen/Lu.: 04171-880788

Homepage Kirchengemeinde/Kirchenkreis:
st-marien-kirchengemeinde-handorf.wir-e.de

Diakonisches Werk

Im Saal 27, Winsen/Luhe: 04171-69260

Soziale Beratung:

04171-69260

**Schwangerenberatung / Schwangerenkonflikt-
beratung:** 04171 / 692 60

Lebensberatung f. Einzelne, Paare u. Familie:

04171 / 63978

Fachstelle f. Sucht u. Suchtprävention:

04171-61721

Flüchtlingssozialarbeit:

04181-2197965 / 04181-2197962

Migrationsberatung

04181-36218 / 04181-2197942

Schuldnerberatung

04181-2197979

Diakoniestationen Seevetal/Winsen:

04171 / 70 43 20

BISS - Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt:

04181-2197921 / Fax: 04181-2197922

Beratungsstelle für gewaltbetroffene

Mädchen und Frauen
04171-6008850

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Sparkasse Harburg-Buxtehude

Stichwort: „KG Handorf“

IBAN DE69 2075 0000 0007 0066 12

Das Gemeindeblatt wird herausgegeben vom der Ev.- luth. St Marien-
Kirchengemeinde Handorf, Marschwegel 5, 21447 Handorf

Redaktion dieser Ausgabe: Silke Eva Schmidt, Paulo Goschzik-Schmidt

Beiträge für den Gemeindebrief bitte an unsere

Email-Adresse senden: kirche-handorf@t-online.de !

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10.05.2023

Regelmäßige Veranstaltungen

Liebe Leserin!
Lieber Leser! !

Wenn Sie an der Teilnahme
in der einen oder anderen Gruppe
Interesse haben,
fragen Sie gerne telefonisch bei
unseren Gruppenverantwortlichen
oder im Pfarramt nach.
Auch freuen wir uns über
Anregungen und ehrenamtliches
Engagement!
Melden Sie sich gerne!

Wir freuen uns sehr,
dass endlich wieder Vertrautes
und Liebgewonnenes stattfinden
kann, wie etwa das Cine-Dinner,
die Kinderbibeltage oder das
Osterfrühstück im Gemeindehaus!

In den nächsten Wochen lässt sich
viel Gutes in unserer Kirchengemeinde erleben, wie etwa der
1. Handorfer FairSchenkerMarkt
am 7. Mai am Nachmittag auf dem
Kirchplatz mit anschließendem
Gottesdienst:
Zeit für Begegnung in einer oft
rast- und ratlosen Zeit.
Nutzen wir doch einfach jede
Möglichkeit, um unser Miteinander
und unsere Hoffnung zu stärken in
einer Welt voller Fragen!
Herzlich willkommen! !



Dienstag

Künstlerinnentreff

Nach Absprache!
Annette Hildebrand 04171-75239

Gärtnertreff

Nach Absprache!
Klaus Hamann 04133-23135

Posaunenchor

Nach Absprache!
Karl-Heinz Schwenk 04171-782501
Blasinstrumenten-Unterricht für
Kinder nach Absprache

Projektkirchenchor

20.00 Uhr
In der Kirche
Felix Lorenz Heuer
0157-55272176

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch

Gemeindenachmittag für 8-88Jährige

31.5. von 14.30-16.30 Uhr
Im Gemeindehaus
Marie Manier und
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Seniorentreff in Hunden

12. April von 14.30-16.30 Uhr
Im Hofcafé Marschendeel
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Besuchsdienst

Nach Absprache!
Helga Hamann 04133-23135
Annette Hildebrand 04171-75239

Donnerstag

Kinderchor

Nach Absprache!
Siegrid Seidel 0160-5540019

Konfirmandenunterricht

Jahrgang 2024
16.30-18.00 Uhr
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Freitag

Team 23

Nach Absprache!
Von 16.30-18.00 Uhr
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Konfirmandenunterricht 2023

Nach Absprache!
Von 17.00-19.00 Uhr
Silke Eva Schmidt 04133-7145

Gemeindetreff

für Kinder ab 10 Jahren
Nach Absprache!
Kathrin Hein 04133-7286
Claudia Kenter 04133-6099

Cine-Dinner

14. April um 19 Uhr
Barbara Dose 04133-210935
Claudia Kenter 04133-6099

Samstag

Kinderkirche

14.4., 13.5.
Kathrin Hein 04133-7286
Claudia Kenter 04133-6099

Sonntag

Gottesdienst

i.d.R. 10.00 Uhr
7.5. um 17 Uhr, 14.5. um 11 Uhr

EINE - WELT - Laden

Nach dem Gottesdienst
und nach Absprache!
Barbara Dose 04133-210935
Claudia Kenter 04133-6099



Einladung zum
FairSchenkerMarkt am Sonntag
7. Mai 15 bis 17 Uhr auf dem
Kirchplatz in Handorf

Kennen Sie das auch? Es ist mal wieder Zeit, Platz im Küchenschrank oder im Regal zu schaffen. Altes soll entsorgt werden. Aber für den Sperrmüll oder die Restmülltonne ist vieles zu schade. So sind wir auf die Idee gekommen, einen FairSchenkerMarkt zu organisieren.

Wir laden Sie auf den Handorfer Kirchplatz ein - bei schlechtem Wetter ins Gemeindehaus - um Ihre noch intakten Haushaltsgegenstände (Geschirr, Geräte - keine elektrischen Geräte - Besteck usw.) Gartengeräte oder Fahrräder mitzubringen und zu verschenken.

Und wir freuen uns auf diejenigen, die diese Dinge brauchen und geschenkt bekommen möchten. Sie geben den verschenkten Gegenständen damit ein zweites Leben.

Für Kaffee/Tee und Kuchen ist gesorgt (Kaffeetassen/-becher bitte mitbringen). Tische, um die mitgebrachten Gegenstände auszustellen, stehen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie und auf einen wunderbaren Nachmittag.

Der Kirchenvorstand, Gesa Johannsen, Heike Kruse

Wenn Sie etwas verschenken möchten, melden Sie sich bitte bis zum 30. April unter einer der folgenden Telefonnummern an:

04133/7724 (Gesa Johannsen)
04133/210185 (Heike Kruse)
04133/7145 (Kirchenbüro)

Kinderbibeltage 2023



Geschichten hören,
Spielen, Basteln, Singen,
Spaß haben!

Pfingsten

Suche 5 Fehler
im Bild!



Blitz, Schlitzen, Glühbirne, Gitarre, Hubschrauber

FairSchenkerMarkt

Sonntag, 7 Mai
15.00-17.00 Uhr
Kirchplatz Handorf

17.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen auf unserer
Homepage: [st-marien-kirchengemeinde-
handorf.wir-e.de](http://st-marien-kirchengemeinde-handorf.wir-e.de)
und auf Seite 22



Invitation to the FairSchenkerMarkt
(FairGiveAwayMarket)
on Sunday, May 7th from 3 to 5 p.m.
at the Church Square in Handorf

We are looking forward to meeting **YOU**, if you could use some of items, get them free of any cost and give them a new life! Coffee, tea and cake will be provided. Please bring a cup or mug to have a coffee or tea with us. We look forward to seeing you and having a wonderful afternoon together!

The Church Council, Gesa Johannsen and Heike Kruse